Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 57 (1948)
Heft: -

Artikel: Die Kinderhilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-974307

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

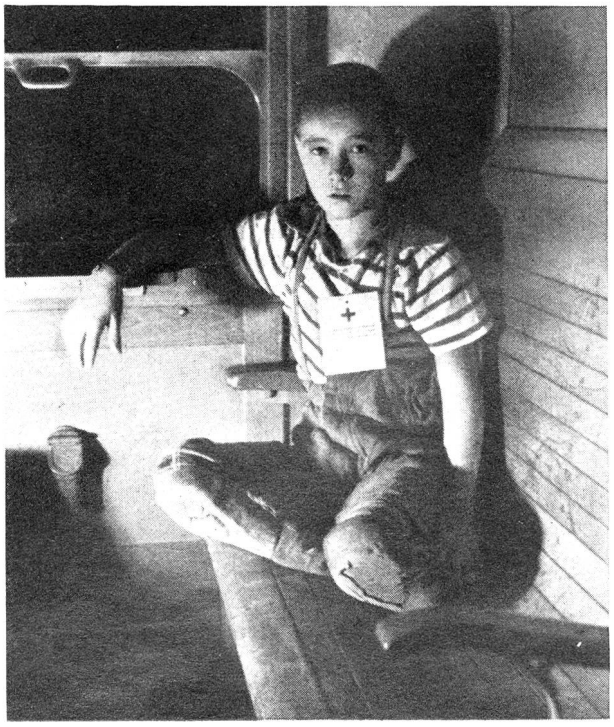
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE KINDERHILFE

des Schweizerischen Roten Kreuzes

hat bis Ende April dieses Jahres 146 347 kriegsgeschädigte Kinder aus Frankreich, Belgien, Holland, Luxemburg, Italien, Jugoslawien, Deutschland, Oesterreich, Tschechoslowakei, Polen, Grossbritannien und Ungarn zu einem dreimonatigen oder längeren Erholungsaufenthalt in den in allen Ländern bekannten Kinderzügen in die Schweiz geholt. Zurzeit speist sie 15 200 Kinder in Hannover, Ludwigshafen und Niederösterreich, führt Nähstuben in Hannover, Ludwigshafen und Frankfurt a. Main, unterhält Delegationen in Hannover, Ludwigshafen, Frankfurt a. Main, Wien und Budapest, führt oder unterstützt 35 Kinderheime in Ungarn, Italien, Frankreich, Deutschland und Oesterreich. In fünf Präventorien in der Schweiz nimmt die Kinderhilfe prätuberkulöse kriegsgeschädigte Kinder auf und unterhält 63 250 Patenschaften mit Kindern aus Frankreich, Belgien, Finnland, Jugoslawien, Ungarn, Oesterreich, Norwegen und Deutschland.